

Kindertageseinrichtungen 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle berichten wir regelmäßig über Aktionen in unserer Kita. Diesmal möchte ich über die allgemeine Situation berichten. Wie Sie sicher der Presse entnehmen konnten, fehlt es an allen Ecken und Enden an Personal. Damit die Eltern mehr Planungssicherheit bekommen und somit entlastet werden, trat am 6. Dezember 2024 eine neue Verordnung in Kraft.

Diese beinhaltet:

- Fachfremde Mitarbeitende, wie MusikerInnen, HandwerkerInnen oder GärtnerInnen dürfen Kitas verstärken
- Kinderpfleger und -pflegerinnen können als Ergänzungskräfte eingesetzt werden
- Personen mit ausländischen Abschlüssen können einfacher eingestellt werden (Sprachkenntnisse B1 - in 24 Monaten B2)
- Ausländische Personen können während des laufenden Anerkennungsverfahrens in Kitas eingesetzt werden
- Studierende können im fortschreitenden Studium auf Fachkraftstunden eingesetzt werden

Mit der Zeit hat sich sehr viel verändert. Aus der Kinderbeaufsichtigung wurde der Kindergarten. Die Fröbel Pädagogik, benannt nach ihrem Begründer Friedrich Fröbel, bildet die Grundlage für das moderne Kindergartenkonzept. Fröbel, ein deutscher Pädagoge des 19. Jahrhunderts, erkannte früh die Bedeutung der frühen Kindheit für die gesamte Entwicklung eines Menschen. Er gilt als einer der Vordenker des Kindergartens, den er als einen Ort verstand, an dem Kinder durch freies Spiel, Kreativität und Naturverbundenheit ihre Persönlichkeit entfalten können.

Der Kindergarten bekam einen eigenen Bildungsauftrag. Aus dem Kindergartengesetz wurde das KiBiz (Kinderbildungsgesetz), das ständig evaluiert wurde. Aus Kindergärten mit Vor- und Nachmittagsbetreuung wurden Kindertageseinrichtungen mit Mittagessen, ganztags Betreuung, mit Betreuung für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Die Ausbildung des pädagogischen Personals hat sich in der Zeit ebenfalls verändert. Zusatzausbildungen z. B. im Bereich Religion, Sprache, Bewegung, Inklusion, Elternarbeit wurden immer nötiger.

Sie können sicher nachempfinden, dass viele Erzieher*innen (auch aus unserer eigenen Reihe) diese o. g. Verordnung als „Klatsche“ empfinden. Wir alle fragen uns, wie das praktisch aussehen soll. Ein Beispiel: an einem Montagmorgen fehlen krankheitsbedingt 2 Fachkräfte in Vollzeit. Eine Fachkraft (Vollzeit) hat eine Fortbildung und eine hat Urlaub (tatsächlich haben ErzieherInnen auch Anspruch auf Urlaub), damit fehlen 4 Leute. Nun haben wir ja die Möglichkeit, wie oben beschrieben auf andere Mitarbeitende zurückzugreifen.

■ Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Selbstverständlich müssen diese:

- ein erweitertes Führungszeugnis haben
- Erste Hilfe am Kind leisten können
- an der Basisschulung gegen sexualisierte Gewalt für pädagogische Mitarbeitende in Kitas teilgenommen haben
- sowohl die Kindergartenordnung wie auch das pädagogische Konzept kennen
- emphatisch, umsichtig, verantwortungsbewusst sein und konzeptorientiert handeln können
- die Verordnungen im Umgang mit Infektionen, Hygiene, Lebensmittel und Gefahrenschutz kennen

Die Aufsichtspflicht liegt jedoch bei den pädagogischen Fachkräften, die nachvollziehbar sehr schnell an ihre Grenzen stoßen werden. Auch fragen wir uns, wo wir denn diese Personen so schnell und spontan herbekommen sollen. Der Stellenschlüssel richtet sich nach der bewilligten Gruppenstruktur und somit nach den aufgenommenen Kindern. Einen zusätzlichen zu finanzierenden Pool für Aushilfskräfte gibt es nicht.

Im letzten Gemeindebrief konnten Sie lesen, dass ich bereits seit 40 Jahren für die Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen im Kindergarten arbeite. Ein Beruf und ein Auftrag, der mir bisher immer sehr viel Freude bereitet hat. Ich sehe Kinder als ein Geschenk Gottes. Sie sind wertvoll und sie haben die Fürsorge der gesamten Gesellschaft verdient. Doch dieses Vorgehen wird uns in eine Krise stürzen. Jeder Bauarbeiter weiß, wenn das Fundament nicht stimmt, dann hält auch das Dach nicht. Wenn wir nicht alle für die Kinder richtig einstehen – nicht mit irgendwelchen Mogelpackungen –, dann wird das auf die Gesellschaft zurückfallen. Man spielt mit dem Wohlergehen und der Gesundheit der Kinder und der Kita-Fachkräfte.

Für den Bewegungskindergarten Geistenbeck Beate Steinhardt

30 Jahre Kindertagesstätte „Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck“

Ein Grund zum Feiern!

Mit Freude und Stolz blicken wir heute auf 30 Jahre voller Lachen, Lernen und liebevoller Betreuung zurück. Seit unserer Gründung im Jahr 1995 hat sich viel getan: Wir haben zahlreiche Kinder auf ihrem Weg begleitet, sie in ihrem Wachstum und in ihrer Entwicklung unterstützt und unvergessliche Momente geschaffen, die in den Herzen unserer kleinen und großen Familien weiterleben. In all diesen Jahren war unser Ziel stets das gleiche: einen sicheren, kreativen und inspirierenden Ort zu bieten, an dem Kinder sich entfalten können. Gemeinsam mit engagierten Erzieherinnen, Eltern und Freunden haben wir nicht nur ein Umfeld geschaffen, das die Neugier und die Freude am Lernen fördert, sondern auch eine starke Gemeinschaft, die sich gegenseitig unterstützt.

Wir danken allen, die in den letzten drei Jahrzehnten ein Teil dieser Reise waren – den

Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck ■

Kindern, die uns immer wieder begeistert haben, den Eltern für ihr Vertrauen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Herzblut dabei waren und noch sind. Auf die nächsten Jahre! Mögen wir weiterhin ein Ort der Freude, des Wachstums und der Gemeinschaft bleiben.

Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Auf viele weitere Jahre voller Lachen, Spielen und Entdeckungen!

Einladung zum 30-jährigen Jubiläum

Liebe Eltern, Freunde und Förderer des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck, mit großer Freude und viel Stolz möchten wir gemeinsam mit euch 30 Jahre voller Lachen, Lernen und unvergesslicher Erlebnisse feiern! Wir laden euch herzlich ein, diesen besonderen Anlass mit uns zu feiern und auf die letzten 30 Jahre zurückzublicken, die uns zu dem gemacht haben, was wir heute sind. Es erwarten euch ein Programm, viele Erinnerungen, festliche Stimmung und natürlich ein fröhliches Beisammensein!

Am 23. August von 12.00 bis 16.00 Uhr

im Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck, Geistenbecker Feld 5

Telefon 02166/15510 · E-Mail: kita.geistenbeck@ekir.de.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit euch – ob groß oder klein! Kommt vorbei und lasst uns auf viele weitere Jahre voller Freude und gemeinsamer Erlebnisse anstoßen!

Wir freuen uns auf euch!

Das Team des Ev. Bewegungskindergartens Geistenbeck

Kinderturntest 2025

Der Kinderturntest ist ein wichtiges Event, das dazu dient, die motorischen Fähigkeiten und das allgemeine Körperbewusstsein von Kindern zu fördern und zu überprüfen. Kinder im Vorschulalter nehmen daran teil und zeigen ihr Können in verschiedenen Disziplinen wie Laufen, Springen, Klettern und Werfen.

Der Test ist so konzipiert, dass er Spaß macht und gleichzeitig die koordinativen und muskulären Fähigkeiten stärkt. Dabei geht es nicht nur um Wettkampf, sondern auch um das positive Erleben von Bewegung und die Freude am Sport. Im Test werden verschiedene Aufgaben gestellt, bei denen die Kinder ihre Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen können.

Am Ende des Tests erhält jedes Kind eine Urkunde, die es motivieren soll, weiterhin aktiv zu bleiben und sich weiterzuentwickeln. Der Kinderturntest trägt somit nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder bei, da sie in einem sicheren und unterstützenden Umfeld ihre Fähigkeiten entdecken können.

- Ziele des Tests sind: Förderung der motorischen Entwicklung: Koordination, Kraft, Ausdauer und Flexibilität
- Spaß und Motivation – auch für das spätere Leben

■ Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

- Selbsteinschätzung: die Kinder lernen ihre eigenen Stärken und Schwächen in der Bewegung zu erkennen und gegebenenfalls zu akzeptieren.

Der Kinderturntest ist eine großartige Möglichkeit, um Kindern ein frühes Bewusstsein für ihre eigene Fitness und Gesundheit zu vermitteln!

Beate Steinhardt



■ Pinnwand

